psychosomatisches zentrum waldviertel
EGGENBURG – GARS AM KAMP

EGGENBURG
Klinik für Psychosomatische Medizin

GARS AM KAMP
Rehabilitationsklinik für Psychische Gesundheit

Grafenberger Straße 2 | 3730 Eggenburg | Austria
T + 43 2984 20228 | F -30699
E info@pszw.at

LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Auslastung der Klinik in Eggenburg (in Pflegetagen) lag bei 99,91% und damit knapp unter dem Niveau des Vorjahres (100,69%), jedoch über dem branchenüblichen Niveau. Die Wartezeiten für einen Aufnahmetermin lagen durchschnittlich bei einem Jahr. Die Auslastung der Rehabilitationsklinik Gars am Kamp (in Belagstagen) lag mit einem Jahresdurchschnitt von 97,23% über den Vorjahreswerten.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage (inkl. Kennzahlen)

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von TEUR 702 (Vorjahr: TEUR 713). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit TEUR 989 positiv (Vorjahr: TEUR 1.183).

1.3 Finanzlage (inkl. Kennzahlen)

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2025 einen Cash-Flow aus dem Ergebnis in Höhe von TEUR 2.215 (Vorjahr: TEUR 2.395). Laufende Investitionen in Höhe von TEUR 526 für die Klinik in Eggenburg und den Standort in Gars konnten aus dem Cash-Flow finanziert werden. Langfristige Kredite wurden in Höhe von insgesamt TEUR 1.271 getilgt. Zum Jahresende waren rund TEUR 1.661 an liquiden Mitteln vorhanden.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist damit ausgewogen.

Psychosomatisches Zentrum Eggenburg GmbH | Grafenberger Straße 2 | 3730 Eggenburg | FN 255960 m | LG Krems | ATU 61429788 | DVR 3000904
Konto: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte | BLZ 32990 | Konto-Nr. 3.847.050 | IBAN AT89 3299 0000 0384 7050 | BIC RLNWATWWZWE

Cash Flow (AFRAC Stellungnahme 36)

		Lfd. Jahr	1. Vorjahr
1.	**Ergebnis vor Steuern**	**701 918,65**	**713 203,00**
2.	**Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit**	**1 233 847,11**	**1 209 409,04**
a.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1 571 929,22	1 546 744,36
b.	Auflösung Investitionszuschüsse	-338 082,11	-337 335,32
3.	**Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit**	**-7 731,17**	**2 832,72**
a.	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-7 916,67	0,00
b.	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	185,50	2 832,72
4.	**Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**287 499,56**	**469 779,94**
a.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-44 655,26	-46 584,65
b.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	332 154,82	516 364,59
5.	**Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis**	**2 215 534,15**	**2 395 224,70**
6.	**Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva**	**205 920,67**	**338 879,12**
a.	Vorräte	37 828,47	36 614,36
b.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114 450,02	178 772,06
c.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-21 071,55	50 498,74
d.	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	74 713,73	72 993,96
7.	**Zunahme/Abnahme von Rückstellungen**	**190 685,25**	**31 258,43**
a.	Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	16 718,26	6 674,97
b.	sonstige Rückstellungen	173 966,99	24 583,46
8.	**Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva**	**-819 769,28**	**287 549,07**
a.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-68 536,43	165 502,07
b.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	108 368,30	109 032,07
c.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-780,25	-8 405,89
d.	sonstige Verbindlichkeiten	91 179,10	-3 579,18
e.	passive Rechnungsabgrenzungsposten	-950 000,00	25 000,00
9.	**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern**	**1 792 370,79**	**3 052 911,32**
10.	**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit**	**1 792 370,79**	**3 052 911,32**
11.	**Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)**	**7 916,67**	**2 000,00**
a.	**Erlös aus Anlagenverkauf**	**7 916,67**	**2 000,00**
12.	**Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)**	**-526 244,05**	**-495 819,96**
a.	Zugänge lt Anlagenspiegel	-526 244,05	-495 819,96
13.	**Investitionszuschüsse**	**15 493,80**	**0,00**
	Investitionszuschüsse	-322 588,31	-337 335,32
	Auflösung von Investitionszuschüssen	338 082,11	337 335,32
14.	**Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen**	**44 655,26**	**46 584,65**
a.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44 655,26	46 584,65
15.	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-458 178,32**	**-447 235,31**
	Einzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00
16.	**Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten**	**-1 270 693,55**	**-1 198 625,80**
-	Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-1 270 693,55	-1 198 625,80
17.	**Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-332 154,82**	**-516 364,59**
18.	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1 602 848,37**	**-1 714 990,39**
19.	zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-268 655,90	890 685,62
20.	Zahlungsmittel am Beginn der Periode	1 929 968,38	1 039 282,76
21.	**Zahlungsmittel am Ende der Periode**	**1 661 312,48**	**1 929 968,38**
	Kontrolle: - liquide Mittel lt. Bilanz	**-1 661 312,48**	**-1 929 968,38**

1.4 Vermögenslage (inkl. Kennzahlen)

Die Investitionsdeckung als Relation der Nettoinvestitionen in das Sachanlagevermögen zu den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen betrug 28,90 % (Vorjahr: 27,14 %). Das Sachanlagevermögen ist aufgrund des jungen Alters der Infrastruktur nur zu einem geringen Anteil abgeschrieben. Die durchschnittliche Außenstanddauer der Forderungen ist aufgrund der laufenden Akontierung der Leistungen durch den NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) außerordentlich gering. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden im Rahmen der vereinbarten Zahlungsziele beglichen.

1.5 Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten

Für die psychosomatische Klinik in Eggenburg ist die Finanzierung über einen adäquaten Tagsatz durch eine langfristige, unbefristete Vertragsbeziehung zum NÖGUS gewährleistet. Darüber hinaus hat die HFO Health Facility Operations Services GmbH („HFO“) im Managementvertrag eine Ergebnisgarantie abgegeben.

In der Rehabilitationsklinik Gars am Kamp ist die Auslastung durch Vereinbarungen mit Sozialversicherungen gewährleistet. Darüber hinaus bestehen seitens NÖGUS eine Auslastungs- und seitens HFO eine Ergebnisgarantie.

1.6 Forschung und Entwicklung

Das Life Science Projekt wurde bis Juni 2025 verlängert, für die Gesellschaft fallen ab Jänner 2025 keinerlei Personalkosten mehr an. Die Endabrechnung wurde bereits durchgeführt. Die Begleichung durch den Fördergeber und in weiterer Folge Karl Landsteiner Universität („KL“) sollte ursprünglich mit Juli 2025 erfolgen. Der Endbericht von Seiten KL wurde erst mit Oktober 2025 bei der Förderstelle vorgelegt, sodass die Bezahlung eines Teils der Endabrechnung noch ausständig ist.

1.7 Bestehende Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

1.8 Verwendung von Finanzinstrumenten und Risikomanagement

Die Liquiditätslage ist zufriedenstellend. Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Guthaben und Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Langfristig finanziert sich die Gesellschaft über Bankkredite bei einer regionalen Geschäftsbank. Hier besteht eine langjährige Geschäftsbeziehung.

Neben operativen Risiken ist die Gesellschaft vor allem dem aus der Nichterfüllung von Vertragsverpflichtungen durch Geschäftspartner bestehenden Kreditrisiko ausgesetzt, das zu Vermögensverlusten führen kann. Infolge eines effizienten Mahnwesens werden die Kredit- und damit Ausfallrisiken kontinuierlich überwacht. Das Risiko von Forderungsausfällen wird jedoch aufgrund der vorwiegend öffentlichen Geschäftspartner als gering eingestuft. Verbindlichkeiten werden innerhalb vereinbarter Zahlungsfristen gezahlt.

Das Zinsniveau ist leicht gefallen und durch die laufenden Tilgungen reduziert sich der aushaftende Betrag laufend und damit die Basis für den Zinsaufwand, sodass auch hier kein Risiko besteht. Es ist ausreichend Liquidität im Unternehmen vorhanden, sodass nicht auf weitere Fremdmittel zurückgegriffen werden muss.

Die steigende Inflationsrate wirkt sich Erlös- und Aufwandsseitig gleichermaßen aus, sodass keine negativen Effekte auf die Ergebnisrechnung zu erwarten sind. Die Strompreise konnten fixiert werden.

2. Prognosebericht (voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens)

Im Jahr 2025 fand ein Eigentümerwechsel statt. Die Geschäftsanteile der Firma VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH („VSG") wurden auf die Firma Ynomos Beteiligungsverwaltungs GmbH („Ynomos") übertragen.

Mit Anteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 31.03.2025 hat die Altgesellschafterin mit Wirksamkeit zum Ablauf des 31.03.2025 ihren Geschäftsanteil an der Gesellschaft, der einer voll einbezahlten Stammeinlage von EUR 29.000,00 entspricht, an Ynomos Beteiligungsverwaltungs GmbH, eingetragen im Handelsregister des Handelsgerichts Wien unter FN 624271 x und der Geschäftsanschrift Sterngasse 5, 1230 Wien, verkauft und übertragen und diese hat den Geschäftsanteil gekauft und übernommen.

Im Jänner 2010 beauftragte die Gesellschaft mit Managementvertrag die VSG mit der Führung und Verwaltung der Sonderkrankenanstalt „Psychosomatisches Zentrum Eggenburg und Psychiatrischen Rehabilitationsklinik Gars" (der "Managementvertrag"). Zur Leistungserbringung aus dem Managementvertrag bediente sich die VSG der VAMED Management und Service GmbH mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Sterngasse 5, 1230 Wien, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 080736 f, ("VMS") als Subauftragnehmerin. Im Zuge der Transaktion hat VMS mit Asset Purchase Agreement vom 12.06.2024 einen Teilbetrieb, nämlich ihren Postakut-Geschäftsbereich sowie den Geschäftsbereich der Arbeitsmedizin in Österreich, und damit auch ihre Funktion als Subauftragnehmerin der VSG, an die HFO verkauft und übertragen. Die Übertragung dieses Teilbetriebs wurde mit 30.09.2024 vollzogen (der "Teilbetriebsübergang"). Im Zuge des Teilbetriebsübergangs wurden zudem Dienstleistungsverträge zwischen der VMS und der Gesellschaft von der VMS auf die HFO übertragen, sodass diese nunmehr zwischen der Gesellschaft und HFO bestehen.

Für den Klinikbetrieb jedoch haben sich keine wesentlichen Änderungen der Geschäftspolitik ergeben. Die Preise sind geregelt, die Auslastung sowie die Marktposition ist unverändert hoch, wobei die Wartezeit für Patienten in einzelnen Unternehmenseinheiten anhaltend über ein Jahr beträgt. Es bestätigt die bisherige Geschäftslinie und die bisher erfolgreiche Positionierungsarbeit des Unternehmens.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen sowohl mit dem NÖGUS als auch mit der PVA und der ungebrochen hohen Nachfrage bestehen grundsätzlich keine Auslastungs- oder Erlösrisiken. Die Psychosomatisches Zentrum Eggenburg GmbH wird 2026 ein positives Ergebnis erwirtschaften.

Eggenburg, am 12. Mai 2026

Dr. Andreas Reifschneider
Geschäftsführer

Mag. Josef Berger
Geschäftsführer